

Praxisbeispiel Wegemuseum

Inventarisierung und touristische Inwertsetzung
von Kultur durch digitale Medien

Katharina-A. Zimmermann
Museumsleitung/Tourismus
Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Kultur im ländlichen Raum digital erleben
Heimvolkshochschule am Seddiner See
3.9.2020

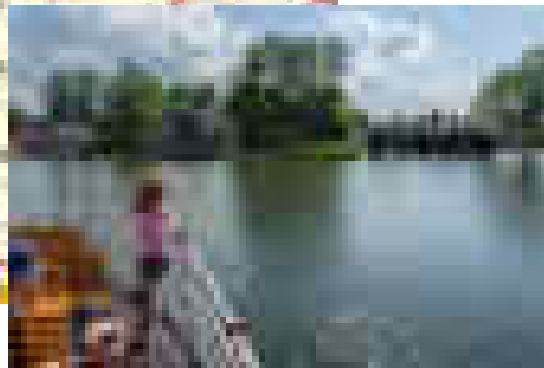
Wegemuseum ‚to go‘



Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse

- ca. 6.000 Einwohner in 22 Ortsteilen
- Stadt Wusterhausen/ Dosse ca. 2.700 Einwohner
- Grundschule
- Historische Altstadt am Klempowsee – Mitglied der AG Historische Stadtkerne
- auf der Strecke Berlin-Hamburg, historischer Postkurs, Transitstrecke Westberlin – Hamburg, heute B5 als Umgehungsstraße
- Urlauberdorf Bantikow - Kyritzer Seenkette
- ca. 16.000 Übernachtungsgäste mit 43.000 Übernachtungen

Wegemuseum ‚to go‘



Touristisches Netzwerk

Reisegebiet Prignitz

Auf halbem Wege zwischen
Hamburg und Berlin
Kreuzung zweier Radfernwege
Radwegenetz mit Knotenpunkten
Pilgerweg Berlin-Wilsnack
Zeitschätze Prignitz

Dosse-Seen-Land

Seerundweg
Kanutouren

Wegemuseum ,to go‘

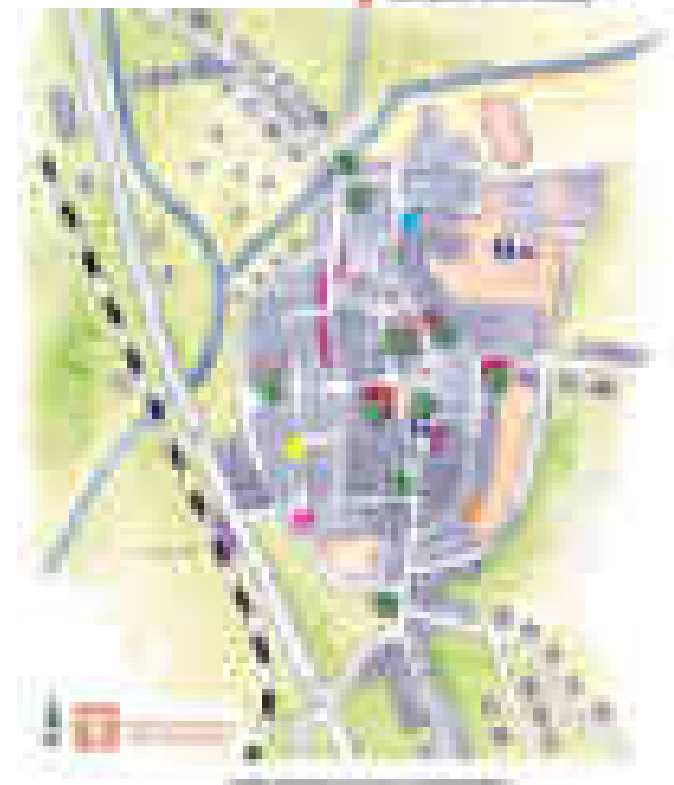
Individualeller Stadtrundgang per Hörführung

per Hörführung

mit dem Kopfhörer in 20 Minuten durch die historische Altstadt

„Aufregende“

1. Jeder hat ein Smartphone (für den Download des kostenlosen Hörführungs-App) und Kopfhörer mitbringen
2. Ziehen die Leiter „aus der Tasche“ aus: „Mittelwasser“, „Grundwasser“ etc.
3. Der Guide der Hörführung „Hörspuren entdecken“: Wir starten mit dem „großen“ und „kleinen“ Wasserlauf und die ersten 10 Minuten werden für die ersten 10 Minuten für die ersten 10 Minuten
4. Danach die 10 „Leiter“ aus der Tasche



Wegemuseum „to go“ Individualeller Stadtrundgang per Hörführung

- 1. Jeder hat ein Smartphone (für den Download des kostenlosen Hörführungs-App) und Kopfhörer mitbringen
- 2. Ziehen die Leiter „aus der Tasche“ aus: „Mittelwasser“, „Grundwasser“ etc.
- 3. Der Guide der Hörführung „Hörspuren entdecken“: Wir starten mit dem „großen“ und „kleinen“ Wasserlauf und die ersten 10 Minuten werden für die ersten 10 Minuten
- 4. Danach die 10 „Leiter“ aus der Tasche

Wegemuseum ,to go‘

Das Barockhaus von 1764
Am Markt 3
Wegemuseum – Bibliothek
Galerie – Veranstaltungen

Ohne Ehrenamt geht
gar nichts

Kulturverein
Wusterhausen e.V.

Initiator

Unterstützer

Förderer



Wegemuseum ,to go‘



Digitalisierte Schmalfilme, Zeitzeugenberichte per Audio und digitales Buch

Wegemuseum

Eröffnet nach umfassender Sanierung 2011

Vorgänger: Kreisheimatmuseum Kyritz, seit 1963 in Wusterhausen

Themen

Vom Bohlenweg zur Transitstraße F5, vom Einbaum zum Fahrgastschiff, vom Pilgerschuh zur Eisenbahn – Wie verändern Transportwege, Kommunikationswege, politische Wege die Menschen am Weg?

Oder: Die Geschichte einer Kleinstadt am Fernhandelsweg zwischen Berlin und Hamburg von der Bronzezeit bis 1989

Wegemuseum ,to go‘

Wohin gehen wir?

Vision: Virtuelles Landerlebnis mit Abstecher ins Museum

Anpassung der vorhandenen Website - Darstellung der Sammlung

<http://www.wegemuseum.de/texte/seite.php?id=92212>

Digitaler, individualisierter Stadtrundgang, digitaler Ausstellungskatalog

Verortung der Exponate und Objekte aus dem Depot - Archäologische Funde nicht zu vergessen!

Vernetzung mit touristischen Touren – nicht nur im Gemeindegebiet

Gemeinsame virtuelle Ausstellungen der Museen der Region, kombiniert mit touristischen Touren

Voraussetzung:

Objekte und Archivalien digital verfügbar, erforscht und aufbereitet

Ausreichend Arbeitszeit und Personal?

Kooperationen, Kooperationen, Kooperationen

Mangeln und Pressen

Zu Mangeln heißt, Wäsche zwischen zwei
Rollen zu bewegen und d
pressen. Das Prinzip gilt
das Mangelbrett
war. Um
wurde

**Meine 1. (Mini)Ausstellung und viele Fragen:
Schöne, aber nicht ausstellbare Objekte
Handyfreie Zone
Nehmen und Geben
Wertvolle Hilfe: www.museum-digital.de**



Mangelbrett im Gebrauch

Mangel. Museumsdepot, Herkunft unklar



Wikipedia:

Im Mittelalter bezeichnete das mittelhochdeutsche Wort *mange* eine Steinschleuder, deren Prinzip auf die Mangel übertragen wurde.

Oder sollte das Mittelniederdeutsche *manc* für „dazwischen“ Pate gestanden haben?



Wegemuseum ,to go‘

Projekt 1 – Die Schumacherwerkstatt, 2016

Eintrag in museum-digital Brandenburg als Museum und auf dem Portal „Handwerk in Brandenburg“

Kooperationsprojekt des Museumsverbandes Brandenburg, gefördert vom MWFK, unterstützt von der Koordinierungsstelle Brandenburg-Digital

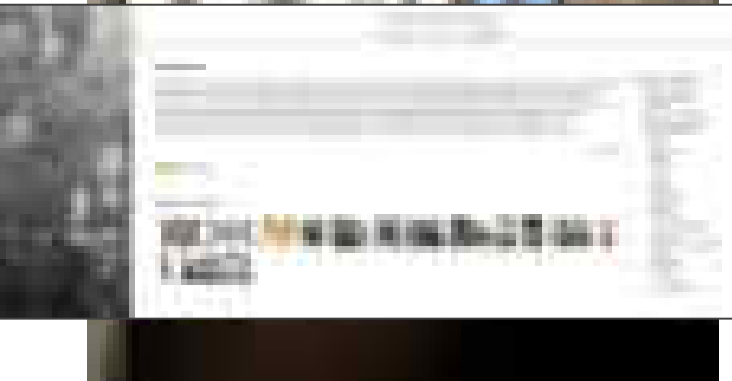
Ein Versuch war´s wert : Coding da Vinci

Noch von uns zu leisten:

Verbesserte Objektbeschreibung

Verortung im Stadtrundgang „Schusterdosse“

Die Geschichte um „Schusterhausen“



<https://themator.museum-digital.de/>

Schusterhausen



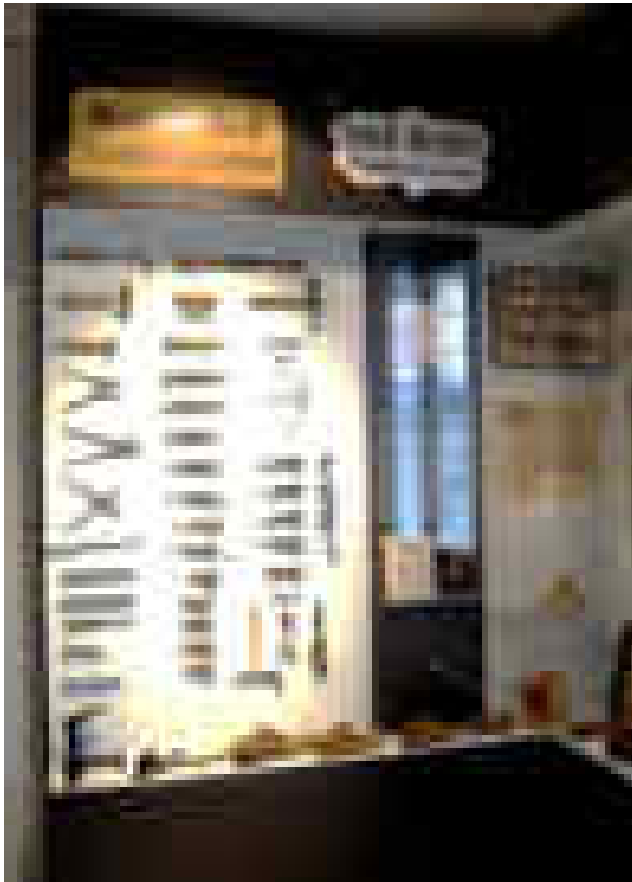
Wusterhausen bekam den Spitznamen “Schusterhausen”, weil es um 1870 in der Stadt mit ca. 3000 Einwohnern 98(!) Schuhmachermeister gab.

Sie verkauften ihre handgearbeiteten Arbeitsschuhe oder Damenstiefel im Umland, aber auch in Berlin.

Ab 1890 war der Boom zu Ende, Schuhe wurden jetzt industriell hergestellt. In den 1970er Jahren schlossen die letzten Werkstätten.

Im Wegemuseum sind Objekte aus diesen Werkstätten zu sehen.

In der Ausstellung, digitalisiert und wie weiter?



Die Objekte sind im Wegemuseum eher als Kunstobjekt angeordnet – zur Freude der Besucher.

Die Anordnung im alten Museum brachte trotz Vollständigkeit keine anderen Erkenntnisse!



Wie entsteht nun aus der Vielzahl der Einzeldinge im Museum wieder eine Werkstatt, ein Schuh, eine Geschichte? Vor einem halben Jahrhundert war den meisten Menschen der Geruch einer Schusterwerkstatt noch vertraut. Was empfindet die Generation “Plastesohle am Wegwerfschuh”?

Ich wünsche mir ein wie auch immer geartetes virtuelles Paralleluniversum zur Ausstellung – das auffordert zum Forschen, Lernen, Lesen, Hören, und dabei Spaß haben.

Wegemuseum ,to go‘



Projekt 2 – Die Fahrräder, 2017

Veröffentlichung auf Museum-digital
Kooperationsprojekt mit dem Kulturverein
Wusterhausen e.V., gefördert vom MWFK

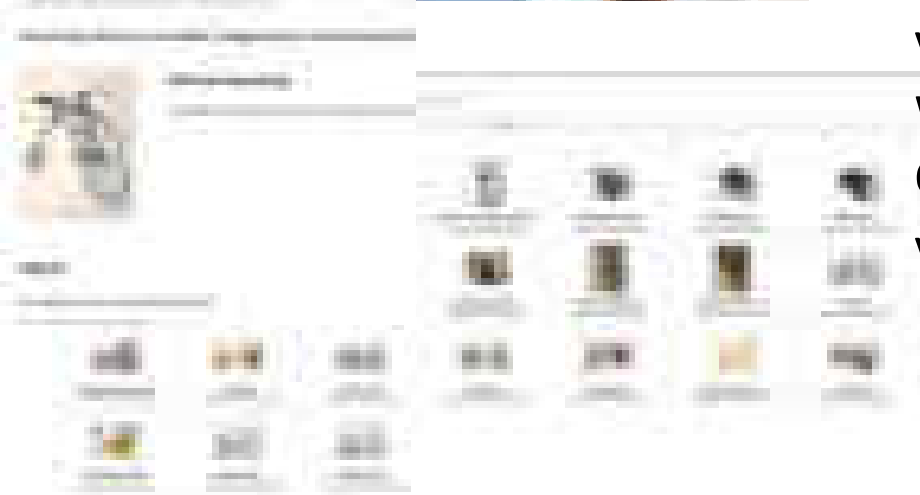
Noch von uns zu leisten:

Verortung im Stadtrundgang:

Wo war die Fahrradfabrik?

Orte des Radballsports

Vernetzung mit radtouristischen Angeboten



Wegemuseum ‚to go‘



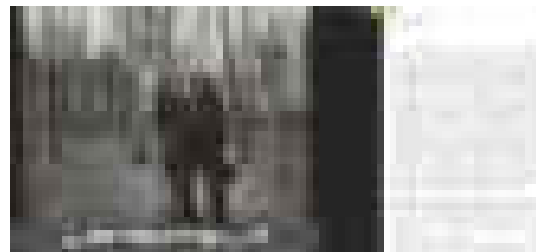
Projekt 3 – Glasplattennegative, 2018

Kooperationsprojekt des Förderkreises Prignitzer Museen, gefördert vom MWFK

Glasplatten aus 4 beteiligten Museen, digitalisiert und z.T. veröffentlicht auf Museum-digital

Vernetzung mit dem Projekt des Museumsverbandes

Brandenburger Fotografinnen und Fotografen: Amateurfotograf Karl Jahn

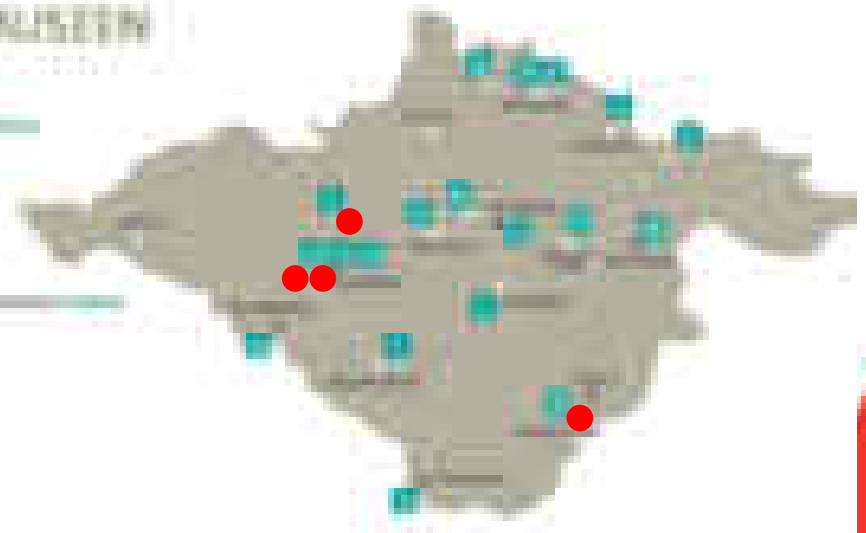


Wegemuseum ,to go‘



Projekt 3 – Glasplattennegative, 2018

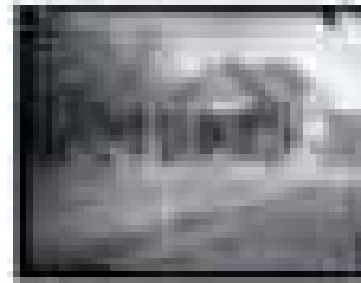
- Stadt- und Regionalmuseum Perleberg
- Pfarrhausmuseum Blüthen
- DDR Geschichtsmuseum und Dokumentationszentrum Perleberg
- Wegemuseum Wusterhausen/Dosse



Wegemuseum ,to go‘

Projekt 3 – Glasplattennegative, 2018

Schatzfunde



Wegemuseum ,to go‘



Wordpress-Experiment...

Das abenteuerliche Leben des Wilhelm d'Orey
Kulturlandprojekt 2018 – Ausstellung im
Wegemuseum in 14 Postern und 1 Karte

Wordpress-Variante: Ergänzung durch
Schülerprojekte möglich – Verknüpfung mit dem
Projekt des Förderkreises Prignitzer Museen zur
Museumspädagogik

Chancen für ein Europäisches Projekt?

Kein Nebeneffekt: Wenn die kleinen Museen ihre
Schätze zeigen können, werden sie für
Kooperationspartner z.B. aus der Forschung
sichtbar, es ergeben sich neue Synergien.

Wegemuseum ,to go‘



Globale Geschichten in brandenburgischen Museen

Veröffentlichung auf Museum-digital

Kooperationsprojekt mit dem Museumsverband Brandenburg

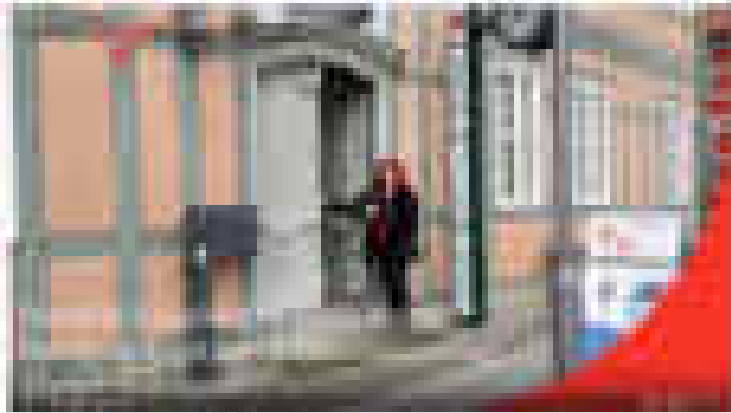
Kolonialarzt Dr. Ipscher – Fotos, eine Krokodilhaut und ein geschnitzter Thron: Aufarbeitung der Kolonialgeschichte im Kaiserreich

Man darf auch träumen:

Chancen für ein Projekt mit Kamerun?

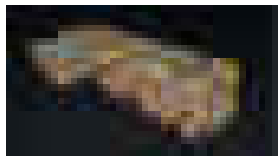
Eine Frage der personellen Ressourcen!

Wegemuseum ,to go‘



3D-Rundgang und Videoexperimente á la Corona

- Mangels passender Technik und Zeit – ein Fotofilmchen per Powerpoint tut´s auch...
- Gerade im Schnitt: 3D-Rundgang durch das Haus, Veröffentlichung zum Tag des offenen Denkmals als Link
- Neue Anforderungen werden durch Corona beschleunigt: Besucherzählung, neues Kassensystem
- Bücher on Demand und auf yumpu.com

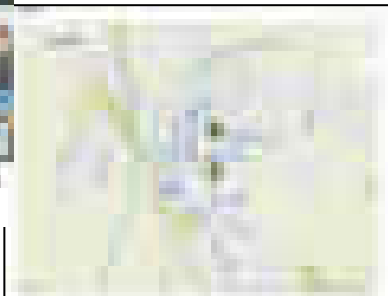
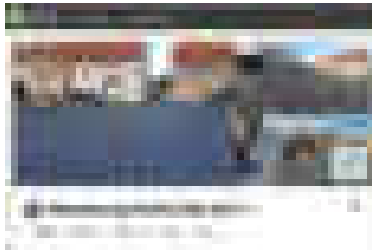
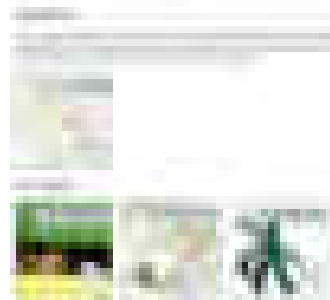
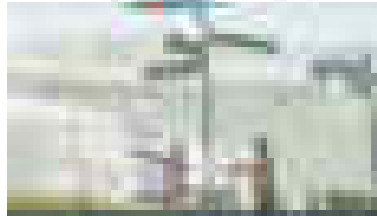


Experimente über Experimente ...

Wegemuseum ‚to go‘

Und wann ist das Museum endlich „to go“?

- Responsive Design – leicht gesagt
- Verschiedenste Websites und Portale in Kultur und Tourismus
- GIS-System des Landkreises: Knotenpunktsystem der Radwege
- Tourenportale komoot, outdooractive usw.
- Enge Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendkoordinatorin: Kinder- und Jugendprojekt – noch ein paar Portale...
- Aktualisierung der Dauerausstellung mit virtuellem Stadtrundgang speziell zu archäologischen Funden – Antrag auf 2021 verschoben



Wegemuseum ,to go‘



Die Zukunft:

Konzeption zum **Depot** 2019-2021:

Standort auf dem Bildungscampus mit Hort und Grundschule, Erwachsenenbildung, geplante Bauphase 2023 - mit Digitallabor, das auch von anderen Museen der Region nutzbar sein soll

Kooperationen für regionale und überregionale Vernetzung, gerade für die kleinen Museen – in Form von virtuellen Ausstellungen, digitalen Depots, touristischen Anwendungen

Innovationen und Experimente nutzen – wir müssen geeignete Formate entwickeln

z.B. die Digitale Ausstellung zum Mitnehmen auf dem Smartphone

Und dann ist da noch das **Web 2.0⁺⁺⁺**



Kooperationsvereinbarung Wegemuseum und Kyritz 13.5.2020

Auch der politische Wille ist nötig!

Wegemuseum ,to go‘

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

www.wegemuseum.de